

Baukindergeld fließt in Privateigenheime

Berlin. Das staatliche sogenannte Baukindergeld wird vor allem für den Bau von Eigenheimen nachgefragt. Mehr als neun von zehn Anträgen auf Baukindergeld wurden 2019 und im ersten Halbjahr 2020 für den Kauf oder Bau eines eigenen Hauses gestellt. Das geht aus einer Auskunft des Bundesinnenministeriums hervor, wie *dpa* am Dienstag berichtete. Seit dem 18. September 2018 und bis zum 31. Dezember 2020 erhalten Familien für den Immobilienerwerb einen staatlichen Zuschuss von 12.000 Euro pro Kind. Von Mietervereinen wurde das Baukindergeld von Anfang an als unsozial und preistreibend abgelehnt. Umweltverbände kritisierten den Flächenfraß, den es befördere. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383616.baukindergeld-fliebt-in-privateigenheime.html>